



Ressource Holz

Nationales Forschungsprogramm NFP 66



Programm zum Workshop

«Industrielle Fertigung»

**im Rahmen der Dialogplattform 1 «Weiterentwicklungen im Holzbau»
am 6. April 2016, 9:30-15:30 (ohne Besichtigung IBOIS und Apéro)
an der École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL)**

Das NFP 66 «Ressource Holz» hat zum Ziel, Grundlagen und Lösungsansätze für eine breitere Holznutzung in der Schweiz bereitzustellen. Im Fokus steht unter anderem die Weiterentwicklung des Holzbaus und in diesem Zusammenhang die Frage, wie sich die Schweizer Holzbaubranche wirtschaftlicher und wettbewerbsfähiger gestalten lässt.

Der Holzbau gewinnt in der Baubranche immer mehr an Bedeutung. Vorurteile, die gegenüber der «hölzigen» Bauweise geherrscht haben, konnten in den letzten Jahren abgebaut werden. Holz normalisiert sich als Baustoff. Inzwischen werden ganze Überbauungen und bis achtgeschossige Gebäude in Holz realisiert. Als grosse Herausforderung gilt es, den Holzsystembau gegenüber anderen Bauweisen wirtschaftlich und nachhaltig zu gestalten, ohne an den heutigen Qualitätsanforderungen, wie Schall- und Brandschutz, sowie den gestalterischen Ansprüchen Einbussen hinzunehmen.

Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, ist die Holzsystembauweise eine grosse Chance, wenn wir uns auch mit den industriellen Prozessen befassen. Der Interessenskonflikt, dass jedes Bauprojekt individuell geplant und umgesetzt wird und das Streben nach standardisierten Bauprozessen, darf nicht als Widerspruch angesehen werden. Es gilt, die unproduktiven und nicht wertschöpfenden Tätigkeiten zu minimieren sowie innovative und nachhaltige Prozesse (weiter) zu entwickeln. Dazu braucht es sämtliche am Bau Beteiligte.

Das Themen Effizienzsteigerung/Industrielle Fertigung soll am Workshop zwischen ausgewählten Vertretern aus der Holzbaubranche besprochen werden. Im Fokus stehen die drei Themenblöcke «Integrierte Fertigung/Produktionsprozesse (Industrie 4.0)», «Freie Formen/Robotik» und «Koope-
rative Planung/BIM». In allen drei Blöcken sollen der Stand der Dinge, die aktuellen Herausforderungen sowie mögliche Lösungsansätze und neue Wege diskutiert werden.

Teilnehmende

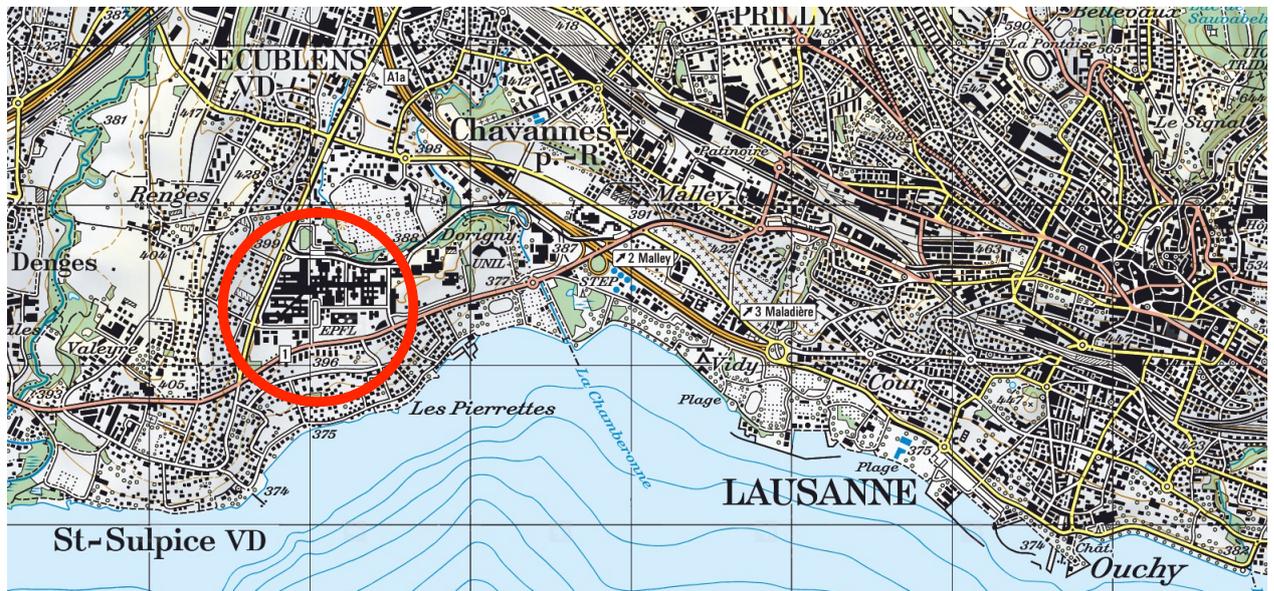
Holzbauunternehmen, Behörden, Planer und Forschende (Total 20-25 Personen, ohne Referenten)

Organisation

Schweizerischer Nationalfonds, Nationales Forschungsprogramm 66 «Ressource Holz»
Swiss Wood Innovation Network S-WIN

Veranstaltungsort

École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL), 1015 Lausanne, Hörsaal MED 2 1522, gleich neben dem *Rolex Learning Center* (Situation-/Gebäudeplan siehe unter «Weitere Informationen»)



(Quelle: <https://map.geo.admin.ch>)

Anreise

Mit dem öffentlichen Verkehr (u.a. mit Métro M1/M2):

- Bern ab: 7:34 > Bhf Lausanne > M2 > M1 > Ecublens, Campus EPFL an: 9:03 (1:29)
- Zürich ab: 6:32 > Bhf Lausanne > M2 > M1 > Ecublens, Campus EPFL an: 9:03 (2:31)
- Genf ab: 8:19 > Renens > M1 > Ecublens, Campus EPFL an: 9:13 (0:54)
- Biel ab: 7:45 > Yverdon > Renens > M1 > Ecublens, Campus EPFL an: 9:08 (1:23)

Mit dem Auto:

- von Bern ca. 1:10
- von Zürich ca. 2:20
- von Genf ca. 0:45

Programm

09:00	Eintreffen, Kaffee
09:30	Begrüssung <i>Thomas Bernhard (NFP 66, Leitung WTT)</i>
09:35	Einführung (Ausgangslage, Leitfragen, Programm) <i>Thomas Rohner, BFH und Markus Mooser, S-WIN</i>
Block 1: Integrierte Fertigung/Produktionsprozesse (Industrie 4.0)	
09:45	Inputreferat 1: David Mivelaz, Mivelaz Techniques Bois SA
10:00	Inputreferat 2: Oliver Baumann, Güdel AG
10:15	Inputreferat 3: Urs Steinmann, Technowood GmbH
10:30	Fragen/Diskussion
10:45	<i>Pause (15 min)</i>
Block 2: Freie Formen/Robotik	
11:00	Inputreferat 1: Hermann Blumer, Création Holz AG
11:15	Inputreferat 2: Jan Willmann und Volker Helm, Gramazio Kohler Research, ETHZ
11:30	Fragen/Diskussion
11:45	<i>Mittagessen (Catering vor Ort, 60 min)</i>
Block 3: Kooperative Planung/BIM	
12:45	Inputreferat 1: Hans Rupli, Holzbau Schweiz
13:00	Inputreferat 2: Thomas Rohner, BFH
13:15	Inputreferat 3: Kay Strehlke, Timber Code AG
13:30	Fragen/Diskussion
13:45	Vertiefende Diskussion in Arbeitsgruppen
14:30	<i>Pause (15 min)</i>
14:45	Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen Fragen/Diskussion
15:15	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen <i>Thomas Rohner, BFH und Markus Mooser, S-WIN</i>
15:25	Abschluss der Veranstaltung <i>Thomas Bernhard, NFP 66</i>
15:30	Einführung und Besichtigung «Laboratory for Timber Constructions» IBOIS, Apéro <i>Leitung: Christopher Robeller und Yves Weinand, EPFL IBOIS</i>

Rückreise

Mit dem öffentlichen Verkehr:

- Ecublens, EPFL ab 15:53, 16:28, 16:53, 17:23 > M1 > M2 > Lausanne > Bern/Zürich
- Ecublens, EPFL ab 15:43, 16:18, 16:48, 17:18 > M1 > Renens > Genf
- Ecublens, EPFL ab 15:53, 16:23, 16:53, 17:23 > M1 > Renens > Lausanne > Biel/Bienne

Weitere Informationen

Moderation/Vorbereitungsteam:

- Thomas Bernhard, Wissens- und Technologietransfer NFP 66
- Daniel Studer, Wissens- und Technologietransfer NFP 66
- Markus Mooser, Swiss Wood Innovation Network (S-WIN)
- Thomas Rohner, Berner Fachhochschule (BFH)

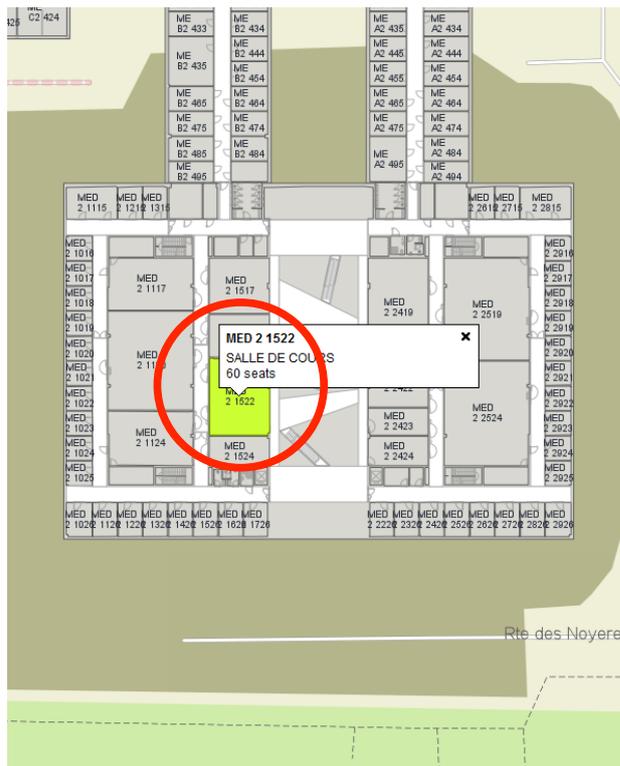
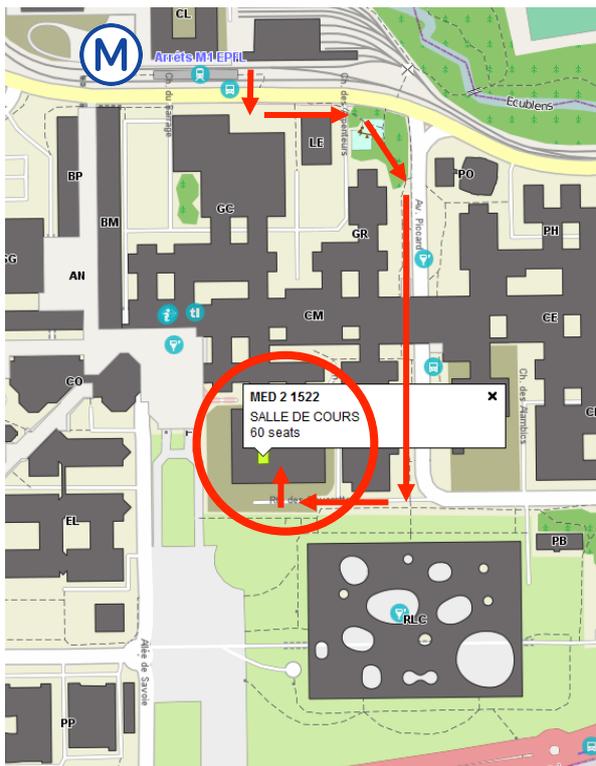
Tagungssprache:

- deutsch (Inputreferate/Diskussionsbeiträge deutsch und französisch).

Anmeldung/Kosten:

- Anmeldung bis spätestens 18. März 2016
- Die Teilnahme ist kostenlos.

Situations-/Gebäudeplan:



Weitere Auskünfte und Anmeldung:

Daniel Studer und Thomas Bernhard, Wissens- und Technologietransfer NFP 66,
c/o IC Infraconsult AG, Tel. 031 359 24 24, icag@infraconsult.ch